



Ovelgöner Zahnarztpraxis

Zahnärztin Dr. Jana Prömmel

Bahnhofstr. 24, 26939 Ovelgönne ☎ 04401 980027 📠 04401 980028 info@zahnarzt-ovelgoenne.de

Verhalten nach der Operation

Bitte aufmerksam lesen!

Zähne putzen

Um Infektionen vorzubeugen, sollten Sie Ihre Zähne und Mundhöhle besonders gründlich reinigen. Benutzen Sie für die Zahnpflege wie gehabt Ihre Zahnpasta und eine weiche Zahnbürste. Den OP-Bereich selbst bitte nur vorsichtig putzen. Erst nach 24 Stunden können Sie regelmäßig – aber in Maßen – mit entsprechenden Spüllösungen, verdünnter Kamillenlösung, Kamillen-/Salbeitee oder einfach mit klarem Wasser spülen. Dies kann einen positiven Effekt auf die Wundheilung ausüben.

Auto fahren

Fahren Sie nach einem größeren Eingriff nicht selbst mit dem Auto, da Ihre Fahrtüchtigkeit schon durch die lokale Betäubung stark beeinträchtigt sein kann. Sollten Sie noch zusätzliche Medikamente einnehmen, kann das auch auf die nächsten Tage zutreffen.

Essen/Trinken

Solange die örtliche Betäubung noch wirkt, sollten Sie nicht essen, bzw. nur vorsichtig trinken. Nicht geeignet sind klebrige, belagbildende Lebensmittel (z.B. Süßigkeiten/Milchprodukte).

Rauchen

Nikotin schadet erheblich der Wundheilung. Auf das Rauchen sollten Sie also bis zum Abschluss der Behandlung (mindestens bis zum Entfernen der Fäden) verzichten.

Kühlen

In den ersten Tagen nach Ihrer Operation sollten Sie das Operationsgebiet regelmäßig kühlen. Hierzu eignen sich kalt befeuchtete Waschlappen oder Kühlpacks. Wichtig ist, legen Sie immer ein sauberes Tuch zwischen Ihr Kühlmittel und Ihre Wange.

Nachblutungen

Nach einer OP kann es in seltenen Fällen zu Nachblutungen kommen. In diesem Fall legen Sie ein sauberes Stofftuch oder eine Mullbinde auf die Wunde und beißen kräftig zu, so dass der Stoff wie ein Druckverband auf die Wunde gepresst wird.

Zusätzlich sollten Sie sich aufrecht hinsetzen und **keine** Mundspülung vornehmen. Verzichten Sie zusätzlich auf häufiges Ausspucken von Blut oder Speichel. Sollte die Nachblutung nach 1 Stunde nicht zum Stillstand gekommen sein, rufen Sie bitte bei uns in der Praxis, oder ggf. Ihren Hausarzt an. Bitte bedenken Sie aber, dass noch einige Tage nach dem Eingriff ein leichter Blutaustritt aus der Operationswunde durchaus normal sein kann.

Schwellung

Eine gewisse Schwellung nach chirurgischen Eingriffen lässt sich selten vermeiden. Daher sollten Sie die ersten Tage nach dem Eingriff Wärmeentwicklung vermeiden. Verzichten Sie also auf körperliche Anstrengungen und Solarium- und Saunabesuche.

Mundöffnung

Nach einer Operation in der Mundhöhle kann die Mundöffnung für einige Zeit beeinträchtigt sein. Spätestens einige Tage nach dem Eingriff sollten Sie aber versuchen, den Mund wieder normal weit aufzumachen, auch wenn dies zunächst etwas unangenehm sein kann.

Schmerzen und Medikamente

Nach einem operativen Eingriff sind Wundschmerzen in der Mundhöhle nicht immer vermeidbar. Daher erhalten Sie evtl. von uns Schmerztabletten oder ein Rezept über entsprechende Medikamente. Bitte nehmen Sie keine Medikamente aus Ihrem eigenen Bestand ohne dies vorher mit uns besprochen zu haben. Dies gilt insbesondere für Tabletten mit dem Wirkstoff "Acetylsalicylsäure" (z.B. Aspirin oder ASS). Sollte Ihnen ein solches Medikament aus anderen Gründen vom Hausarzt verordnet worden sein, halten Sie bitte mit uns Rücksprache.

Bei der Einnahme von Antibiotika sollte darauf geachtet werden, dass diese genau nach Absprache regelmäßig (meist alle 6 – 8 Std.) eingenommen werden und das die verschriebene Packung komplett aufgebraucht wird. Bedenken Sie, dass die Einnahme von Antibiotika die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente herabsetzen kann.

Sport und Ruhe

Nach jedem chirurgischen Eingriff ist körperliche Schonung sinnvoll. Vermeiden Sie also für einige Tage größere Anstrengungen. Auf sportliche Betätigung verzichten Sie bitte.

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne bei Fragen zur Verfügung!

Gute Besserung!

**Ihr Praxisteam der
Ovelgönner Zahnarztpraxis**

